

Solidarität ist konkrete Hilfe (Nr. 76)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 31. Januar 2018

Zum Weihnachtsfest 2017 konnten sich die Kinder in den vom Krieg geschüttelten Gebieten des Donbass (Ostukraine) auch wieder auf die Freunde und Unterstützer der FBKO verlassen.

Ihre Gabentische blieben

trotz der fürchterlichen Umstände des nun schon so lange währenden Krieges nicht leer.

Strahlende Kinderaugen und glückliche Eltern nahmen die liebevoll gepackten Pakete mit den Geschenken zum Fest entgegen.

Die älteren Bedürftigen der Dörfer in der LNR und DNR freuten sich besonders darüber, dass auch an "Luxus" wie Seife, Kaffee und Kerzen gedacht wurde.

Dinge, die uns selbstverständlich sind, bedeuten in der Welt des Krieges mitunter das kleine Glück im Wahnsinn der Zerstörung.

Das wichtigste jedoch ist immer, dass die Menschen erfahren, dass wir sie auch nach so langer Zeit nicht im Stich lassen und dass die Hilfe nicht einfach endet, dass aus Helfern Freunde wurden.

Daraus besteht das Geheimnis der Hoffnung auf bessere, friedliche Zeiten.

"Kopf kalt - Füße warm, macht den besten Doktor arm", dieses alte Sprichwort zeigt, welche Bedeutung die 123 Paar wetterfesten Winterstiefel für die Kinder haben, die über unseren Verein an die Bürgermeisterin von Sajzewo übergeben worden sind und die nun an kleinen Kinderfüßen dazu beitragen, dass diese von Erkältungskrankheiten möglichst verschont bleiben.

Liane Kilinc, Vorsitzende des Vereins Friedensbrücke-Kriegsopferhilfe e.V

Friedensbrücke – Kriegsopferhilfe e.V.

IBAN: DE56 1009 0000 2582 7930 02, BIC: BEVODEBB

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.fbko.org